



#### Onlineversion

### Neujahrgrüße des Bürgermeisters

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zeilarn!

Vielen Dank dafür, dass Sie in so großer Zahl zur Wahl gegangen sind und für das große Vertrauen, das Sie in mich gesetzt haben.

Ich werde mich immer für Ihre berechtigten Belange einsetzen. Natürlich werden mir auch Fehler unterlaufen, die Sie mir hoffentlich verzeihen werden.

Seit meiner Wahl zum 1. Bürgermeister bin ich schon oft gefragt worden (meist scherzhaft!), ob ich jetzt immer mit Herr Bürgermeister angesprochen werden möchte. Wer mich näher kennt, weiß, daß mir nichts an Titeln liegt. Einzig und allein zählt nur der Mensch. Und als solcher bitte ich darum, wie schon bisher bei meinem Familiennamen oder Vornamen oder auch bei meinem Spitznamen gerufen zu werden. Ich bin niemand anderer als vor der Wahl.

Die Ortsvereine darf ich bitten, Veranstaltungen, bei denen ich anwesend sein soll, nicht unbedingt auf Freitag-Abende zu legen. Freitags ist immer mein Tischtennis-Tag und meine Sportkameraden möchten mich gerne bei den Spielen dabei haben. Für mich selbst bedeutet Tischtennisspielen Entspannung, auf die ich nicht gerne verzichten würde.

Bürgermeister einer Gemeinde zu sein ist eine schöne Aufgabe. Ich hoffe auf Ihre Unterstützung und Ihren Gemeinschaftsgeist. Das Ziel, die Gemeinde Zeilarn lebens- und liebenswert zu machen, kann nämlich nur gelingen, wenn wir alle an einem Strang ziehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesundes und glückliches Jahr 2000.

Ludwig (Luki, Katsche) Matzeder

### Bürgermeisterwahl

Am 12. Dezember letzten Jahres fand die Wahl des ehrenamtlichen 1. Bürgermeisters der Gemeinde Zeilarn statt. Der einzige Kandidat, Herr Ludwig Matzeder wurde mit 99,39 % der gültigen Stimmen gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 50,80 %.

Der Gemeinderat wählte in seiner Sitzung am 13.12.1999 den bisherigen 3. Bürgermeister, Herrn Werner Lechl, zum 2. Bürgermeister und Herrn Hans Hüttlinger zum 3. Bürgermeister der Gemeinde Zeilarn.

Herr Günther Joachimbauer wurde als neuer Gemeinderat vereidigt.

Der Redaktionsausschuss des Gemeindeboten wünscht allen eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen.

### Bürgerversammlung im März

Am 28. März findet um 20.00 Uhr die diesjährige Bürgerversammlung im Gasthaus Miedl in Zeilarn statt.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder wird über die 1999 durchgeführten Maßnahmen und die im Jahr 2000 geplanten Vorhaben berichten.

Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

### Reform des Durchlaufspendenverfahrens

Mit Wirkung ab dem 01.01.2000 wurden Teile des steuerrechtlichen Spendenrechts neu geregelt.

Unter anderem wurde das Durchlaufspendenverfahren abgeschafft.

Alle anerkannten gemeinnützigen Körperschaften, die Spendenbegünstigte Zwecke fördern, können nunmehr unmittelbar selbst steuerbegünstigte Spenden entgegennehmen und dafür Spendenquittungen ausstellen.

Bei der Gemeinde Zeilarn sind in den letzten Jahren jährlich Spenden in Höhe von ca. 70.000 DM in hunderten von Einzelbuchungen als Durchlaufspenden bearbeitet worden.

Das neue Verfahren bedeutet deshalb eine große Erleichterung für die Gemeindeverwaltung, aber auch für die Vereine, die ihren Spendern nunmehr ohne zeitliche Verzögerung eine Spendenquittung zukommen lassen können.

Die Verantwortung für die Rechtmäßigkeit einer jeden Spendenquittung liegt bei den Vereinen.

Im Internet ist unter der Adresse

<http://bayern.de/STMF/> „Im Blickpunkt“ ein umfangreiches Merkblatt zur Reform des steuerlichen Spendenrechts abzurufen. In diesem Merkblatt sind auch genaue Vollzugshinweise zum Verfahren enthalten.

Das Merkblatt liegt auch in der Gemeindeverwaltung auf.

Die Gemeindeverwaltung ist bei Fragen zu diesem

Merkblatt gerne behilflich. Falls es gewünscht wird, kann

auch ein gemeinsamer Informationstermin für die

Vereinskassiere abgehalten werden.

## Kiesabfuhr

Die Gemeinde Zeilarn stellt für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege an folgenden Terminen Kies zur Verfügung:

Freitag, 24.03.2000 von 12.00 bis 17.00 Uhr von der Kiesgrube Bumeder, und am

Samstag, 25.03.2000 von 7.00 bis 12.00 Uhr von der Kiesgrube Aigner.

Abfuhrberechtigt sind nur Gemeindebürger. Die Abfuhr von Kies darf nur für die Instandhaltung der öffentlichen Feld- und Waldwege in der Gemeinde Zeilarn erfolgen.

## Gemeinde Zeilarn im Internet

In den nächsten Wochen wird die Gemeinde Zeilarn mit einer Homepage (**Zeilarn.de**) im Internet vertreten sein. Geplant ist, daß die wichtigsten Daten der Gemeinde, Geschichtliches, die Vereine der Gemeinde, kulturelle Ereignisse sowie der Gemeindebote immer aktuell abzurufen sind. Unter dem Punkt „Wirtschaftsförderung“ nehmen wir einheimische Betriebe auf. Falls Interesse besteht, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

## Eine Krippe für das Rathaus

Josef Stegmüller, ein leidenschaftlicher Krippenbauer, hat der Gemeindeverwaltung eine wunderschöne Krippe geschenkt. Sie wurde im Treppenhaus des Rathauses während der Advents- und Weihnachtszeit aufgestellt und fand viele Bewunderer. Auf diesem Wege möchten sich der Bürgermeister und die Angestellten der Verwaltung recht herzlich bei dem edlen Spender bedanken.

## Die Landwirtschaft in der Gemeinde

Die Strukturänderung in der Landwirtschaft macht auch vor unserer Gemeinde keinen Halt. Seit 1996 hat sich die landwirtschaftlich genutzte Fläche von 1518 ha auf 1482 ha im Jahr 1999 verringert. Die Zahl der Betriebe veränderte sich seit 1991 von damals 169 auf nunmehr 99. Die Betriebe wurden größer. War die durchschnittliche Flächenausstattung 1991 noch 10 ha, so beträgt diese in 99 bereits 15 ha. Das ist eine Steigerung um 50 % der durchschnittlichen Betriebsflächen in nur 8 Jahren! Die aktuellen Zahlen im Überblick:

### Tierhaltung 1999

Tierart	Tiere	Halter	Tiere/Halter
Milchkühe	1132	61	18,5
Mastbullen	319	38	8,4
Rinder ges.	3248	63	51,56
Zuchtsauen	87	1	87
Mastschweine	39	33	3,5
Schweine insgesamt	787		
Pferde	46	15	3,1

Von den 99 Betrieben in unserer Gemeinde, erzielten im Jahr 1999 noch 31 ihr Einkommen überwiegend aus der Landwirtschaft. Bereits für 61 Landwirtschaftsfamilien ist die Landwirtschaft nur noch ein Zusatzeinkommen. Häufig wird diese auch nur noch betrieben, weil die Eltern oder Großeltern sich mit einer vollständigen Aufgabe des Hofes nicht abfinden wollen.

Das Zahlenmaterial wurde uns freundlicherweise vom Amt für Landwirtschaft und Ernährung zur Verfügung gestellt.

## Neue Hundesteuer-Satzung

Nachdem die bisher geltende Hundesteuersatzung schon viele Jahre unverändert Bestand hatte und außerdem der Rechnungsprüfungsausschuss eine Anhebung der Steuersätze für den 2. und jeden weiteren Hund empfohlen hatte, hat der Gemeinderat nach durchaus kontroverser Diskussion eine neue Hundesteuer-Satzung beschlossen. Demnach gelten ab 1. Januar 2000 folgende Sätze:

- 1. Hund DM 30,-- pro Jahr**
- 2. Hund DM 50,-- pro Jahr**
- 3. und jeder weitere Hund 100,-- DM /Jahr**

Wir weisen darauf hin, dass jeder Hundehalter verpflichtet ist, seine von ihm gehaltenen Hunde ab einem Alter von 4 Monaten unverzüglich bei der Gemeinde zu melden.

## Hundesteuer wird fällig

In den nächsten Wochen wird die Hundesteuer von unseren Bauhofmitarbeitern eingehoben.

## Turmfest am 13. und 14. Mai 2000

Aufgrund der Fertigstellung der Renovierungsarbeiten am Schildthurner Kirchturm, findet am 13. und 14. Mai ein ganz besonderes Turmfest statt.

H. H. Bischof Franz Xaver Eder wird ebenfalls an diesem Fest teilnehmen und am Sonntag den Firmlingen der Pfarrgemeinde das heilige Sakrament der Firmung spenden.

Ab 12. 00 Uhr wird dann im Festzelt gefeiert. Es wäre schön, wenn möglichst viele Angehörige der Pfarrgemeinde an diesem Fest teilnehmen

## Flugbereitschaft jetzt auch in unserer Gemeinde

Wie allgemein bekannt, muß unser 1. Bürgermeister Ludwig Matzeder seit Dienstantritt zwischen seinem Arbeitsplatz im Landratsamt Pfarrkirchen und der Gemeindeverwaltung pendeln, um am frühen Nachmittag den Gemeindebürgern seine Dienste zur Verfügung zu stellen. Bei dringenden Anlässen muß er sogar seinen Arbeitsplatz in Pfarrkirchen verlassen, in die Gemeindeverwaltung fahren und anschließend wieder zum Landratsamt zurückkehren. Da dies bei der kurvigen Strecke zwischen Zeilarn und Pfarrkirchen nicht mehr länger hinnehmbar ist, musste der Gemeinderat handeln. Es wurde beschlossen, dem Bürgermeister ein Flugzeug zur Verfügung zu stellen.

Nach langen und zähen Verhandlungen mit den örtlichen Banken konnte jetzt folgende Vereinbarung getroffen werden:

- Die Banken übernehmen die Kosten für Betrieb, Wartung und Personal der Flugbereitschaft.
- Den Auftrag für die Flüge hat der erfahrene Pilot und 3. Bürgermeister Hans Hüttinger erhalten, der dafür extra die „Hans Hüttinger Air“ gegründet hat.
- Als Start- und Landeplatz ist der Sportplatz in Gumpersdorf vorgesehen. Mit der Genehmigung durch das Landratsamt wird, aufgrund guter

Beziehungen, in den nächsten Tagen gerechnet. Dieser Platz hat sich angeboten, da Hans Hüttinger seinen Bauhof jetzt auch als Flughafen nutzen kann und dies erheblich zur Kostenminderung beiträgt.

Darüber hinaus wurde, um die Auslastung des Flugzeugs zu gewährleisten, vereinbart, dass die Damen und Herren des Gemeinderats die Flugbereitschaft ebenfalls nutzen können. Es sind bereits mehrere Reservierungen bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Um die geplanten Gruppenreisen durchführen zu können und alle mitreisenden Gemeinderatsmitglieder ihr Gepäck (Gummistiefel, Angel, evtl. Boot) mitnehmen können, ist jedoch eine Investition in ein größeres Flugzeug unumgänglich, da das Flugzeug von Hans Hüttinger maximal 3 Personen befördern kann.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde die Kosten zu 100 % übernimmt. Der Gemeinderat legt Wert darauf, zu betonen, dass diese Maßnahme eine erhebliche Verbesserung des Öffentlichen-Personen-Nahverkehrs (ÖPNV) darstellt. Die geplante Start- und Landeplan am Sportplatz in Gumpersdorf macht folgende Nutzungsänderung notwendig:

Starts und Landungen von Bürgermeister und Gemeinderat haben Vorrang; d.h. evtl. Fußballspiele müssen unverzüglich unterbrochen werden.

Um die Anwohner vor Lärm zu schützen, herrscht zwischen 24.00 und 5.00 Uhr ein Nachtlandeverbod.

Das Flutlicht muß bei Dämmerung eingeschaltet werden, damit sich der Pilot orientieren kann.

Bürgermeister und Gemeinderat sind sich sicher, mit der Einrichtung einer Flugbereitschaft im Sinne der Bevölkerung der Gemeinde Zeilarn gehandelt zu haben.

## Kindergarten Zeilarn Anmeldung

Die Anmeldung für den Kindergarten Zeilarn für das Kindergartenjahr 2000/2001 findet am Mittwoch, den 9. und Donnerstag, den 10. Februar 2000 jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Kindergarten statt. Alle Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr können den Kindergarten besuchen.

Die Eltern möchten die anzumeldenden Kinder bitte mitbringen.

## Kleidersammlung

Der Pfarrcaritasverein Zeilarn veranstaltet vom **21. bis 25. Februar 2000** wieder eine Kleidersammlung. Die Sachen können in Kartons verpackt vom Montag, 21. Februar

morgens bis Freitag, 25. Februar mittags im Pfarrhof abgegeben werden.

Am Freitag mittag werden sie dann nach Pfarrkirchen zur Caritas-Kleiderkammer gefahren, die dringend Material braucht.

## Kinderkleider-Basar

am: 17./18.März 2000  
wo: Obertürken, Bauhof

### Was Sie alles kaufen oder verkaufen können:

Babykleidung, Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwagen, Wippen, Gehfrei, Laufstall, Umstandskleidung, Kinderfahrräder usw.  
Alles nur im guten und sauberen Zustand bringen

### Verkauf:

Freitag, 17. März 2000 von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Samstag, 18. März 2000 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Warenannahme:

Freitag, 17. März 2000 von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr.  
Pro Person werden höchstens 30 Gegenstände angenommen.

Als Unkostenbeitrag werden pro Warenbringer 2,00 DM kassiert.

10 % des verkauften Ware kommen einem guten Zweck zugute.

Kaffee- und Kuchenverkauf

## Beinahe-Unfall geschildert von Ludwig Matzeder

„Schneii is wos passiert!“, dachte ich mir am Sonntag, den 9. Januar.

Um 10.00 Uhr war als Treffpunkt mit dem 2. Bürgermeister die Gemeindeverwaltung in Gumpersdorf vereinbart, um nach Pocking zum Neujahrsempfang weiterzufahren. Wie immer war ich etwas knapp dran, als ich in Oberndorf nach links in die B 20 einbog.

Aus Richtung Eggenfelden kam ein rotes Auto, das nach rechts blinkte. Ich nahm an, der Fahrer würde nach rechts Richtung Markt einbiegen. Links war frei, deshalb fuhr ich los.

Aus den Augenwinkeln bemerkte ich, dass das Fahrzeug, das von rechts kam, seine Geschwindigkeit nicht verminderte. Ich geriet deshalb in Zweifel, ob der I.... auch abbiegen würde, wie sein Blinkzeichen verriet.

Sicherheitshalber hielt ich nochmals an und der Sonntagsfahrer rauschte an mir vorbei, um in Oberndorf bei Franz Brandmeier rechts abzubiegen.

Ich schickte ihm noch meine guten Wünsche hinterher, als mich meine Frau darauf aufmerksam machte, dass der Fahrer 2. Bürgermeister Werner Lechl gewesen sei. Nicht auszudenken, wenn wir beide zusammengestoßen wären. Zum einen hätten wir uns sicher nicht über den jeweiligen Anteil an der Schuld einigen können, wie unsere nachfolgende, ganztägige Diskussion darüber bewies. Zum anderen darf ich gar nicht daran denken, wie die Presse über diesen Unfall berichtet hätte, bei dem der erste mit dem zweiten Bürgermeister jeweils mit Ehefrau und jeder mit einem roten OPEL-Vectra zusammengestoßen wären. Sicher wären wir ein Fall für die Bild-Zeitung geworden. Dies ist der Hergang aus meinem Sichtwinkel. Interessant wäre, wie 2. Bürgermeister Werner Lechl das Ganze erlebt hat. Vielleicht kann er dies im nächsten Gemeindeboten schildern.

## Neue Baugebiete in Zeilarn

In der Sitzung vom 20. Januar 2000 hat die Gemeinde Zeilarn beschlossen zwei neue Baugebiete auszuweisen und dafür die entsprechenden Bebauungspläne aufstellen zu lassen.

### Baugebiet Bildsberger Straße

Dieses Baugebiet wird als allgemeines Mischgebiet (MI) ausgewiesen. Das Grundstück zwischen Friedhof und den Asphaltbahnen wird eingegrenzt durch die Bgm.-Stallbauer-Straße und die Bildsberger Straße. Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Zeilarn ist diese Grundstücksfläche bereits als Mischgebiet ausgewiesen. Das Grundstück wird über die neu gebaute Bildsberger Straße erschlossen.

### Baugebiet Wildberg VI

Mit der Erschließung dieses Baugebietes kann die bestehende Bebauung der Wildbergsiedlung nach Norden weitergeführt werden. Ver- und Entsorgungsleitungen für diese Baugebiet können an das bestehende Netz angeschlossen werden. Für die Bemessung der bestehenden Regenrückhaltebecken wurden die neuen Bauflächen bereits mit eingerechnet. Der Bebauungsplan wird als allgemeines Wohngebiet (WA) ausgewiesen und ist deckungsgleich mit dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Zeilarn. Das bestehende Baugebiet Wildberg V ist im BA I bereits zum größten Teil bebaut bzw. verbrieft. Der BA II wird demnächst erschlossen. Die Gemeinde hat sich bereits jetzt zur Aufstellung des Bebauungsplanes

entschlossen, da ab dem Jahr 2001 für alle neu beantragten Bauflächen Ausgleichsflächen angeboten werden müssen, was wiederum Geld kostet und somit die Erschließungskosten erhöht.

## **Neue Satzung für den Brandschadenhilfsverein**

Mit einer neuen Satzung hat der Brandschadenhilfsverein die Möglichkeit geschaffen, dass jeder Haus- und Gebäudebesitzer im Gemeindebereich Mitglied dieser Selbsthilfeeinrichtung werden kann. Alle Hilfeleistungen werden in Geld gewährt.

Der Brandschadenhilfsverein wurde im Jahr 1923 gegründet, in einer Zeit der großen Not, der Inflation, in der das Geld nichts mehr wert war. Um aber den durch Brandschaden in Not geratenen Mitbürgern schnell und unbürokratisch helfen zu können, hatten sich die Grundbesitzer der ehemaligen Gemeinden Gumpersdorf, Obertürken und Schildthurn zusammengefunden, um den „Brandhilfsverein“ zu gründen.

Bei der Jubiläumsversammlung zum 75-jährigen Bestehen des Vereins im Herbst 1998 hatten die Mitglieder beschlossen, die Satzung den heutigen Verhältnissen anzugleichen. Der Verein trägt nun den Namen „Brandschadenhilfsverein Zeilarn mit dem Sitz in Schildthurn“. „Zur Erfüllung des Vereinszweckes verpflichtet sich jedes Mitglied, einem durch Brand verunglückten Mitglied des Vereins, finanzielle Hilfe zu leisten“. Neu in der Satzung ist nun, dass alle Haus- und Gebäudeeigentümer der Gemeinde Zeilarn dem Verein beitreten können. Die Leistungs- und Entschädigungsklassen wurden von fünf auf vier vermindert und können von den Mitgliedern frei gewählt werden. Jedes Mitglied empfängt Hilfe bzw. leistet Hilfe nach den Beträgen, die der jeweiligen Klasse entsprechen. Als Unkostenbeitrag werden jeweils zehn Mark pro Mitglied alle drei Jahre erhoben, dazu eine geringe Einheitsgebühr.

Dem Verein gehören zur Zeit 241 Mitglieder an, nämlich 13 in Klasse eins, 45 in Klasse zwei, 53 in Klasse drei und 130 in Klasse vier. Nachdem die Satzung von den Mitgliedern einstimmig beschlossen worden war kam man überein, dass jedes Mitglied ein Exemplar der neuen Satzung erhalten soll. Dieses wird in den nächsten Wochen zugestellt.

## **Sportfreunde fahren nach Zeilern**

Zum Maskenball des Musikvereins Zeilern fährt ein Bus in unsere Partnergemeinde.

**Abfahrt** in Zeilarn am Faschingssamstag, den **04. März 2000 um 16.30 Uhr**.

Natürlich wird maskiert und in Faschingsstimmung gefahren.

Wir mitfahren möchte muß sich baldmöglichst bei den Sportfreunden Zeilarn (Franz Sammer) anmelden. Der Fahrpreis beträgt 20,-- DM

## **Tischtennis**

Die neue, von Uwe Berndt trainierte, Tischtennisjugend der Sportfreunde Zeilarn hat einen sehr guten Start hingelegt und steht in der Tabelle an der dritten Stelle.

Kein Wunder bei diesem Trainer, der auch im Dezember 1999 wieder Vereinsmeister und das sage und schreibe zum 11. mal wurde.

Herzlichen Glückwunsch an Uwe Berndt.

Vereinsmeister im Doppel wurden Rudl Fisch und Thomas Unterhuber.

# Volksbegehren „Die bessere Schulreform“

-Bürger entscheiden über Schulreform-

Initiiert wurde das Volksbegehren vom Bayer. Lehrerinnen- u. Lehrerverband (BLLV), der Interessenvertretung der Grund- u. Hauptschullehrer. Der BLLV wendet sich dabei gegen die vom Kultusministerium beabsichtigte Schulreform.

Damit es aber überhaupt zu einem Volksbegehren kommt, müssen in ganz Bayern 900.000 Unterschriften von den Wahlberechtigten zusammen kommen.

In der Zeit vom 15. bis 28. Februar liegen im Rathaus in Gumpersdorf die Eintragslisten auf. Wer sich für das Volksbegehren eintragen will, muss in das Wählerverzeichnis eingetragen sein oder einen Eintragungsschein besitzen.

Die Eintragungslisten sind während der Dauer der Eintragsfrist zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten am **Donnerstag, 17.02. bis 20.00 Uhr** und am **Samstag, 26.02. von 10.00 – 12.00 Uhr** ausgelegt. Dort können bis zum 28. Februar auch Eintragungsscheine beantragt werden.

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten:

Bensch Tizian aus Holzleiten  
Stegmüller Franziska aus Wolfgrub  
Steghofer Rachel aus Zeilarn  
Kreil Julia aus Gumpersdorf  
Ruider Lisa Maria aus Vorderau

### Sterbefälle:

Schöfberger Maria, Holzleiten im Alter von 96 Jahren  
Lindinger Johann, Gehersdorf im Alter von 73 Jahren

### Jubilare:

Vogl Franziska aus Schildthurn	70 Jahre
Gottanka Josef aus Lanhofen	70 Jahre
Püschel Antonia, Gumpersdorf	70 Jahre
Unterhuber Englbert aus Babing	70 Jahre
Matzeder Ludwig aus Hasling	75 Jahre
Villwock Berta, Lanhofen	75 Jahre
Augustin Frieda aus Lanhofen	75 Jahre
Barthuber Sebastian aus Babing	75 Jahre
Zwiekopf Maria aus Zeilarn	80 Jahre

## Terminkalender

### Monat Februar 2000

- 04.02. Gemeinde Schafkopffmeisterschaft bei Diem
- 12.02. MSC-Faschingsball in Zeilarn
- 13.02. Alternachmittag in Zeilarn
- 20.02. Jugendfasching, Trachtler Zeilarn 13.30 Uhr
- 26.02. Faschingsball d. FFW Marktberg in Markt/Bürgersaal
- 26.02. Faschingsball der SFZ in Zeilarn

### Monat März 2000

- 02.03. Lumpenball im Schützenhaus in Schildthurn
- 04.03. Faschingsball d. FFW Gumpersdorf im Gasthaus zur Linde
- 04.03. Vereinsfasching d. Trachtler in Zeilarn
- 05.03. Maskierter Frühschoppen im Sportheim in Gumpersdorf
- 06.03. Frauenbundball in Zeilarn
- 07.03. Kinderfasching in Zeilarn
- 08.03. Fischessen in Zeilarn
- 10.03. Jahreshauptvers. der Schützen Schildthurn
- 11.-12.03. Motorradausstellung d. MSC Zeilarn in Eggenfelden, Rottgauhalle
- 12.03. Jahreshauptversammlung d. SFZ in Zeilarn
- 17.03. Schafkopffrennen d. KSRK Obertürken
- 17.03. MSC-Watt-Turnier bei Heilmeier
- 19.03. Jahreshauptvers. des MSC in Zeilarn
- 24.03. Schafkopffrennen des Pantoffelclubs in Schildthurn
- 25.03. Musikantentreffen bei Heilmeier
- 26.03. VDK-Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 14.00 Uhr bei Miedl
- 28.03. Bürgerversammlung bei Miedl
- 31.03. Frühjahrsversammlung d. FFW Obertürken

### Monat April 2000

- 07.04. Frühjahrsversammlung der Sparte Tennis
- 08.04. Heimatabend der Trachtler im Bürgersaal in Markt
- 08.04. Schülertreffen in Zeilarn
- 09.04. KSRK-Jahreshauptvers. um 11.00 Uhr
- 14.04. Hauptversammlung d. Bayern-Fan-Clubs bei Heilmeier

**„Von Zeit zu Zeit muß man einmal sündigen, sonst verliert man den Spaß an der Tugend.“**

(Ilona Bodden)